

Text ist Zitat aus: <http://prag.sehenswuerdigkeiten-online.de/>

## Der Wenzelsplatz



Er wirkt ja eher wie ein Boulevard als ein Platz. Das muss daran liegen, dass der Wenzelsplatz über 700 m lang ist und damit zu Europas größten Plätzen gehört. Als bedeutendster politischer Versammlungsort der Republik war er der Schauplatz großer Demonstrationen, z.B. 1968 und 1989.

Seit 1848 ist der Wenzelsplatz (Václavské náměstí) nach dem Heiligen Wenzel benannt. Im Mittelalter und auch in der Neuzeit fand auf diesem Mittelpunkt der Prager Neustadt ein Pferdemarkt statt.

Im 19ern Jahrhundert wurden die Stadtmauern abgerissen und die Gräben aufgefüllt. So wurde der Wenzelsplatz sowohl am oberen als auch am unteren Ende wesentlich verändert. Zur gleichen Zeit wurden auch Pflanzen und Bäume (Linden) auf dem Platz angepflanzt, dadurch wirkte der Platz jetzt wie ein Boulevard. 1890 kam schließlich das Neorenaissancegebäude für das Nationalmuseum am oberen Ende des Platzes hinzu.

1912 errichtete man das Wenzelsdenkmal. Neben Wenzel, der als Schutzpatron in Rüstung dargestellt ist, wurden auch die vier Schutzheiligen modelliert: Ludmilla, Prokop, Agnes und Adalbert.

Heute ist der Wenzelsplatz mit seinen Fassaden im Barock oder Jugendstil bis spät in den Abend sehr belebt. Insbesondere für Besucher der Stadt ist er ein beliebtes Ziel. Hier kann man spazieren, essen, tanzen, sich in ein Straßencafé setzen oder die Kaufhäuser, Bars, Hotels und Geschäfte rund um den Platz besuchen.